

Agiles Leadership – Mindset & Culture

CON●ECT
INFORMUNITY



Freitag, 11. Dezember 2020
9.00–14.00 Uhr

Online

- Objectives and Key Results (OKR)
- Agil bis die Rettung kommt
- Agile ... Work in Progress
- OKRs, der heilige Gral zum Erfolg Ihres Unternehmens?
- Change managen – damit der Kulturwandel gelingt
- Strategic Agility vs. Team Agility (Scrum, Kanban, ...)
- Management im XXI. Jahrhundert
- Innovationsmanagement
- Podiumsdiskussion: »Die Rolle der Führungskräfte in einer agilen Organisation, in Zeiten der Pandemie und des Home Office«
- Best Practices zu HR und Recruiting

Referenten:

Peter Burghardt (COSMO CONSULT),
Christof Heiss (InfraSoft), **Andreas Mitter**
(BearingPoint), **Almudena Rodriguez Pardo**
(Rodriguez Pardo & Assocs),
Stefanie Setz (Lilge, Setz & Partner),
Daniel Siegl (LieberLieber), **Heinz Tuma**
(InfraSoft), **Norbert Vohn** (Ericsson)

IT-Anwender bis 8. Dezember kostenfrei,
danach € 99,- (+ 20 % MwSt.)
IT-Anbieter € 179,- (+ 20 % MwSt.)

Mit freundlicher Unterstützung von:

BearingPoint

InfraSoft
IT EXPERTS ON DEMAND

OBJENTIS
www.objentis.com

UGV
ÖSTERREICHISCHE GENOSSENSCHAFT

SPARX
SYSTEMS

EVOSI
VERBUND DIGITALISIERUNGSPARTNER

ZFP
IT-PRÜFSTELLE

CON●ECT
BUSINESS ACADEMY

FUTURE
NETWORK

9.00 Eröffnung

9.10 OKRs, der heilige Gral zum Erfolg Ihres Unternehmens?

Almudena Rodriguez Pardo (Rodriguez Pardo & Assocs)

9.45 Remote Leadership: Agile Management in Zeiten der Pandemie

Norbert Vohn (Ericsson)

10.20 Break – Networking und Ausstellungsrundgang

10.30 Podiumsdiskussion: Die Rolle der Führungskräfte in einer agilen Organisation, in Zeiten der Pandemie und des Home Office

Christof Heiss (InfraSoft), Andreas Mitter (BearingPoint), Daniel Siegl (LieberLieber), Heinz Tuma (InfraSoft)

11.15 Krisenmanagement: Wenn der Blick in die Glaskugel nicht ausreicht!

Almudena Rodriguez Pardo (Rodriguez Pardo & Assocs)

11.50 Break – Networking und Ausstellungsrundgang

12.00 Change managen

Stefanie Setz (Lilge, Setz & Partner)

12.35 Agil bis die Rettung kommt

Peter Burghardt (COSMO CONSULT)

13.10 Zusammenfassung, Networking und Referentengespräche

14.00 Ende der Veranstaltung

Einleitung

Agilität ist der Paradigmenwechsel für mehr Produktivität

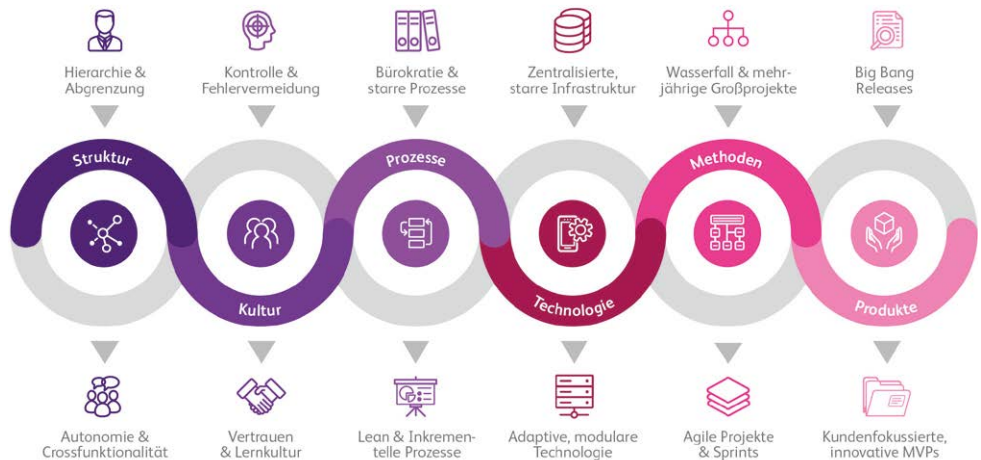
- 0–75 % schnellere Markteinführung – Die Reduzierung von Verzögerungen und ineffektiven Prozessschritten ist der schnellste Weg, um Entwicklungszeiten und Produktrollouts zu verkürzen
- 10–50 % zufriedenerer und motivierterer Mitarbeiter (mehr Leidenschaft, mehr Kreativität) – Mitarbeiter sind Teil selbstorganisierender Teams und dezentralisierter Entscheidungsfindung

- 20–50 % Produktivitätssteigerung – agile Teams können schneller Prioritäten ändern und Ineffizienzen reduzieren
- 25–75 % verbesserte Qualität – integrierte Qualitätsprozesse erhöhen die Kundenzufriedenheit und sorgen für eine schnellere und besser planbare Wertschöpfung

Quelle: Scaled Agile Inc., SAFe, Why do Businesses Need SAFe?, 2018

Obwohl unternehmensweite Agilität viele offensichtliche Vorteile hat, haben die meisten Unternehmen bis dato ihre Organisationsstrukturen und -prozesse laut unserer Agile-Pulse-Studie nur langsam geändert. Nachweislich verfügen derzeit nur

Ausbau der Agilität in verschiedenen Dimensionen



50 % der Unternehmen über zumindest drei oder mehr Jahre Erfahrung im Umgang mit agilen Methoden [Agile Pulse, 2019].

Die Unternehmen, die sich anpassen und sich Agilität zu eigen machen, sind jedoch für die Zukunft gerüstet.

Gemäß einer Studie Agile Pulse der Bearingpoint sind Agile Arbeitsformen zwar schon stark verbreitet, doch viele Unternehmen nutzen das volle Potenzial noch nicht aus. Wer nachhaltig für die digitale Zukunft vorbereitet sein will, braucht agile Organisationsformen sowie agile Mindsets.

Damit Ihre agile Transformation erfolgreich ist, muss der Ansatz ganzheitlich und umfassend über die verschiedenen Dimensionen hinweg sein.

Schlüsselaktivitäten für die Beschleunigung Ihrer agilen Transformation

- Durchführen eines Agile Check, um den agilen Reifegrad des Unternehmens zu bestimmen und etwaiges Verbesserungspotenzial zu identifizieren und umzusetzen.
- Coaching und Begleitung der Teams zu leistungsstarken und selbstorganisierten Teams.
- Durchführung von Schulungen zu Grundlagen der Agilität, für die Rolle als Product Owner und Scrum Master, Agile Leadership, Kanban sowie agilen Skalierungsmethoden wie SAFe, sodass Ihre Mitarbeiter das Rüstzeug für agiles Arbeiten besitzen.
- Coaching der Führungskräfte, um die Wirksamkeit von Führung zu steigern, indem Führungskräfte zu agilen Führungskräften werden und Vorreiter für Ihre Transformation sind.
- Interimistische Übernahme von Agilen Rollen durch erfahrene externe Coaches, um gerade zu Beginn einer Transformation das notwendige

Wissen ins Unternehmen zu bringen.

- Fokussierung auf Zielerreichung der strategischen Ziele durch Etablierung eines Rahmens für agile Zielvereinbarungen auf Basis von Objectives und Key Results (OKR).
- Nutzung von agilem Requirements Engineering, um Product Owner und Business-Analysten im Bereich der Business Analyse und Analysemethodik zu unterstützen.
- Etablierung eines agilen Portfoliomanagements, zur Steigerung des Fokus Ihres Unternehmens.
- Bestimmung und Prüfung der adäquaten Methodik mit dem adaptiven Projektnavigator (APN) und Ableitung von individuellen Handlungsempfehlungen.
- Einführung von agilen Vertragsmodellen, um auch Ihren Einkaufsprozess agiler zu gestalten.

Quelle: Bearing Point Studie Agile Pulse (2019)

Objectives and Key Results (OKR)

Wobei handelt es sich um Objectives and Key Results?

Bei der englischen Bezeichnung Objectives and Key Results (OKRs), die übersetzt Objekte und Schlüsselresultate bedeutet, handelt es sich um eine innovative Führungsmethode, welche besonders in agilen Unternehmen angewendet wird.

OKRs werden unter anderen von Google, Twitter und LinkedIn als Leadership Modell genutzt.

Die Grundidee des OKR-Modells

Bei der Grundidee des OKR-Modells geht es darum, dass jedem Ziel, dem Objektiv, messbare Schlüsselresultate, den Key Results, zugeordnet werden sollen. In regelmäßigen Abständen werden die

Erfolge gemessen und neue OKR definiert. So wird eine vage, schwer zu greifende Vision entwickelt.

Quelle: Gründerszene Lexikon, 1. Januar 2019

Wer in seinem Unternehmen die Managementmethode Objectives and Key Results (OKR) einführt, verfolgt das Ziel, die gesamte Organisation durchgängig anhand messbarer Ziele zu steuern.

- Ziele werden auf Unternehmens-, Team- und Mitarbeiterbene formuliert und mit messbaren Kennzahlen hinterlegt
- Transparenz ist wichtig: Jeder hat Zugriff auf die OKRs der anderen, nichts bleibt im Verborgenen
- OKRs werden ehrgeizig formuliert und prinzipiell nicht mit Belohnungs- oder Bestrafungsmechanismen verknüpft

OKR soll helfen, die gemeinsame Vision umzusetzen

Unternehmens-, Team- und Individual-OKRs müssen miteinander verknüpft sein und sich gegenseitig unterstützen. Mitarbeiterziele etwa sollten sich an Teamzielen orientieren, die ihrerseits auf Unternehmensziele einzahlen. Es geht also darum, mit individuellen Leistungen die gemeinsame Vision umzusetzen und so das Unternehmen insgesamt voranzubringen.

Quelle: Computerwoche vom 11. 9. 2020 nach Heinrich Vaske

OKRs, der heilige Gral zum Erfolg Ihres Unternehmens?

Was sind OKRs? Sind es bessere KPIs? Werden OKRs die Probleme meiner Firma lösen? Was ist ein Key Result? Wie definiere ich meine Ziele?

OKRs wurden bei der Firma Intel erfunden und von der Firma Google weltweit bekannt gemacht. Das OKR-System (Objectives and Key Results) war der Schlüssel zum Erfolg im Management von Unternehmen wie LinkedIn, Zynga, Twitter ... Eric Schmidt, CEO von Google, hat mal mitgeteilt, dass ohne die OKRs Google nicht dahin gekommen wäre, wo sie heute sind.



Almudena Rodriguez Pardo (Rodriguez Pardo & Assocs)

Auf dem ersten Blick erweckt das OKR-System den Eindruck, einfach zu sein. Leider gibt es viele Unternehmen, die frustriert sind, wenn sie versuchen OKRs in die Praxis umzusetzen. Oft geraten Unternehmen, Teams und Einzelpersonen in die klassischen Fehler der Vergangenheit und landen in der sogenannten »kosmetischen Agilität«.

In diesem Webinar werden wir das Konzept von OKRs unter die Lupe nehmen, wir werden einige Hinweise geben, wie OKRs Unternehmen unterstützen könne. Darüber hinaus werden wir uns die wichtigsten Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche OKRs Einführung genauer ansehen.

Remote Leadership: Agile Management in Zeiten der Pandemie

Jahrelang war Co-Location die Devise: Agile Teams sollten möglichst in räumlicher Nähe zusammenarbeiten um kurze Kommunikationswege, schnelle



Norbert Vohn (Ericsson)

Entscheidungsprozesse und Kompetenzentwicklung zu ermöglichen. Man sprach von osmotischer Kommunikation, unterstützt durch eine Vielzahl von analogen Visualisierungskonzepten, die für die nötige Transparenz sorgten.

Seien wir ehrlich, als Vorgesetzte waren wir eigentlich in einer Luxussituation. Alle Leute in greifbarer Nähe, alles unter Kontrolle.

Jetzt ist alles anders. Alle Teammitglieder arbeiten im Home-Office, wo das genau ist, weiß man nicht. Führungskräfte sitzen alleine im Büro. Kommunikation erfolgt mit Hilfe vieler neuer Tools, deren sinnvolle Nutzung und Möglichkeiten sich uns nicht immer erschließen. Das führt zu neuen Herausforderungen: Wie beurteile ich Mitarbeiter, die ich nur noch per Video zu Gesicht bekomme? Wenn überhaupt, wie integriere ich neue Mitarbeiter, die mein Unternehmen weder im Vorstellungsgespräch noch nachher je betreten haben? Wie kann ich feststellen, was meine Mitarbeiter wirklich denken, und wie es ihnen geht? Wo findet das kreative Arbeiten jetzt statt? Wie halte ich Kontakt zu anderen Abteilungsleitern und Führungskräften? Wo bekomme ich jetzt die vielen Informationen her, die ich vorher bei einem einfachen Rundgang durch das Unternehmen »on the fly« aufsaugen konnte?

Seit 2008 habe ich als Projektmanager, Vorgesetzter, Scrum Master, Product Owner oder Coach agile Transformationen begleitet und unterstützt. Die Erfahrungen, die ich in meinen Teams während der Pandemie Situation gesammelt habe, möchte ich gerne mit Ihnen in meinem Vortrag teilen.

Krisenmanagement: Wenn der Blick in die Glaskugel nicht ausreicht!

Almudena Rodriguez Pardo (Rodriguez Pardo & Assocs)

»Unternehmen müssen schnell reagieren!«

Sicher, aber ... wie?

Früher assoziierten wir das Konzept des Krisenmanagements mit Störungen und unerwarteten Ereignissen, die außerhalb unseres normalen Alltagsgeschäfts liegen.

Wenn man jedoch bei Google nach »Krisenmanagement« sucht, kommt man als erstes auf »Covid-19«. Ja, im Jahr 2020 ist Krisenmanagement Teil der täglichen Verantwortung jedes einzelnen Unternehmens geworden, unabhängig von der Branche.

Bei den meisten Organisationen können wir klar erkennen, welche Unternehmen ihre Hausaufgaben in Bezug auf Widerstandsfähigkeit und Antifragilität gemacht haben. In der Tat sind die Fähigkeiten, die man braucht, um in einer Krise erfolgreich zu sein, genau die gleichen Fähigkeiten, die man benötigt, um in jedem hochgesteckten oder komplexen Szenario erfolgreich zu führen!

Auch wenn das Wort »Krise« per Definition bedrohlich klingen mag, können Krisen auch Veränderungen bringen, große Veränderungen!

Wie gehen wir mit unerwarteten Szenarien um, die wir nicht klar vorhersehen können?

Wie bereiten wir unsere Mitarbeiter auf kritische Situationen vor, damit die Komplexität nicht ins Chaos abdriftet?

In diesem Vortrag werde ich Ihnen zunächst einige grundlegende Konzepte im Zusammenhang mit dem Krisenmanagement vorstellen, und dann werden wir Ihnen einige Leitlinien für den Umgang

mit dem Krisenmanagement in Ihrer Organisation geben.

Change managen

How can we manage change – professionally and privately?

How do you develop the right attitude and overcome possible hurdles?

And how do you manage to make change work?

Making continuous change of structures and people in organizations meaningful and sustainable. How can this succeed? You will gain insights into methods, concepts and instruments for active change management. Constant change and transformation are challenging, but also offer great opportunities.

Personnel and organizational consultant Stefanie Setz tells us how we can constructively deal with the topic of change in our professional and private life.



Stefanie Setz (Lilge, Setz & Partner)

Agil bis die Rettung kommt

Agilität ist nicht nur in Projekten, der Produktentwicklung oder für Organisationen sinnvoll. Bei medizinischen Notfällen ist der Scope nie klar und planbar sind sie keineswegs. In meiner Zeit als Sanitäter war ich ständig mit Situationen konfrontiert,



Peter Burghardt
(COSMO CONSULT)

die teilweise kaum vorhersehbar waren. Besetzungen von Rettungs- und Notarztwägen müssen hoch selbstorganisiert sein und rasch auf sich ändernde Rahmenbedingungen reagieren können. Trotzdem finden sich aber immer wieder Abläufe, die wiederholbar und standardisierbar sind. Der Vortrag behandelt Vorgehensweisen, die sich auf unsere Arbeitswelt umlegen lassen und soll herausarbeiten, warum Agilität gut ist und funktioniert. Und trotzdem bleibt die Frage, ob Agilität auch immer die Rettung für alles sein kann.

ReferentInnen

Dipl.-Ing. Christof Heiss, Msc.

war nach seinen Universitätsabschlüssen in der Vergangenheit in leitenden Positionen in IT-Konzernen wie Brainforce oder IBM Österreich, danach als Direktor in verschiedenen Personalberatungsunternehmen wie Experis Austria oder Powerserv und ist aktuell als Head of Sales bei InfraSoft tätig.



Almudena Rodriguez Pardo (Rodriguez Pardo & Asocs). Almudena Rodriguez Pardo. Management 3.0 Licensed Trainer, PMI ACP, SAFe Program Consultant (SPC), ICA BAF. Business Agility Consultant bei Rodriguez Pardo & Assocs. Almudena Rodriguez Pardo sammelte über 22 Jahre Praxiserfahrung in Telekommunikationsunternehmen als Entwicklerin, Market Support Engineer und in der Qualitätssicherung. Passionierte Agile Expertin, mit einer sehr breiten praxisbezogenen Erfahrung in

der Anwendung von Lean and Agile Methodologien, unterstützt Almudena mit ihrer Unternehmensberatung die erfolgreiche Agile Transformation eines breiten Spektrums europäischer Unternehmen. Mit ihren Consultingleistungen betreut Almudena eine Vielzahl von Branchen wie Versicherungen, Telekommunikationen, Modemarken, Regierung, Apps, Media, ..., diese Erfahrungen sind die Grundlage für ihren Leading-SAFE-Kurs, wo sie theoretische Inhalte mit praxisbezogenen Beispielen und »Best Practices« aus der Industrie kombiniert.

Weiterhin ist Almudena international als Sprecherin bei den wichtigsten europäischen Agile Konferenzen tätig (zum Beispiel Agile Tour London, Agile Practitioners Tel Aviv, ScrumDays Stuttgart, Conference Agile Spain, Agile Austria Conference). Auch als Keynote Speaker war Almudena bei Conference UCCAT Paris, Hustef Budapest und ExpoQA Madrid dabei! 2020 ist Almudena bei der European Business Analysis in Frankfurt, Aginext.io London und bei Agile Tampere (Finnland) als Speaker eingeladen.

Stefanie Setz has been working since 2012 as a personnel consultant, coach, systemic consultant and process facilitator with a focus on Change management at Lilge, Setz & Partner, which she co-founded and since 2020 part of the Rodriguez-Pardo & Assocs network. She also brings along many years of experience from her previous work in marketing & sale, and particularly in HR, where she held a managerial position in large international corporation.

She is a member of the Systemic Society (Systemische Gesellschaft, SG) and the Dachverband für Neurolinguistisches Programmieren (DVNLP).

Daniel Siegl beschäftigt sich seit 2000 mit modellbasierter Entwicklung. Er begann mit dem UML-Design-Werkzeug Together und wechselte dann zu Enterprise Architect von Sparx Systems. Er sammelt umfangreiche und internationale Erfahrung bei



der Umsetzung kritischer Softwareprojekte in der IT-, Bekleidungs- und Schuhindustrie. 2006 wechselte er zum Wiener Unternehmen LieberLieber, einem Partner von Sparx Systems und anerkannten Spezialisten für Enterprise Architecture. 2009 wurde er zum Geschäftsführer des Unternehmens und 2014 als Verantwortlicher für das internationale Geschäft auch zum CEO der amerikanischen Niederlassung mit Sitz in Houston/Texas. Daniel Siegl betreut vor allem die Kunden im Automobil- und Logistikbereich und unterstützt sie bei der Umsetzung einer effizienteren Produktentwicklung. Seine Spezialgebiete sind UML/SysML, Embedded Systems und Industriestandards wie AUTOSAR. Er ist ein erfahrener Vortragender, Gründungsmitglied der Enterprise Architect User Group und repräsentiert LieberLieber in der Object Management Group.

Dvkfm. Heinz Tuma, Geschäftsführung HR, InfraSoft Datenservice GmbH.



Heinz Tuma ist seit Ende der 80-er Jahre Software-Entwickler. Begonnen hat er seine Laufbahn als Großrechner-Entwickler mit Schwerpunkt PL/1, Assembler & DB2. Danach hat er sich intensiv mit Microsoft-Technologien wie Visual Basic und C# befasst, ließ

sich über die PMI Norm zum Projektmanager zertifizieren und übernahm mehrmals die Leitung diverser IT-Projekte.

Ein großes Interesse am Personalwesen hatte Heinz immer schon und so wechselte er mit seinem fachlichen Know-how in den Bereich Ressource Deployment Management bei einem namhaften österreichischen IT-Dienstleister.

Im Jahr 2007 übernahm Heinz Tuma gemeinsam mit Peter Fleischmann die Geschäftsführung der InfraSoft Datenservice GmbH und führt seitdem den HR-Bereich. Im Grunde seines Herzens ist Heinz immer noch Techniker und findet die Verbindung der beiden Welten Technik & Personalwesen extrem spannend und bereichernd. Diese Passion vermittelt er auch mit Leib und Seele seinen MitarbeiterInnen, für die er immer ein offenes Ohr hat.

Norbert Vohn studierte Nachrichtentechnik an der RWTH Aachen und arbeitet seit mehr als 25 Jahren im Bereich Telekommunikation bei der Firma Ericsson. Seit mehr als zehn Jahren sammelt er dabei in den Bereichen Forschung & Entwicklung und Service in verschiedensten Positionen aktiv Erfahrungen und Kenntnisse in der Einführung und Verbesserung agiler Arbeitsmethoden. Neben den Aufgaben in seiner Position als Head of DevOps Euro leitet er verschiedene »Communities of Practice« mit Schwerpunkten in den Bereichen Unternehmenskultur, agiles Arbeiten und Projekt Management.

Lean Agile Portfolio Management

Referentin:

Almudena Rodriguez Pardo
(Rodriguez Pardo & Assocs)

9.–10. Dezember 2020, online



- Lean und Agilität: Grundlagen
- Einführung in Agile Methoden: Scrum u. Kanban
- Value Stream Mapping (VSM): Verbesserung der Prozessführung in Produktion und Dienstleistung durch Wertstromanalyse
- Agile Produkt Management vs. traditionelles Projektmanagement
- Einführung von Lean Portfolio Kanban in Verbindung mit den Wertströmen des Unternehmens
- Etablierung der Portfolio-Vision und Verbindung zur Strategie des Unternehmens
- Agile Requirements: Anforderungen ermitteln, prüfen und dem agilen Kontext entsprechend dokumentieren
- Implementierung von Lean Budget
- Objektives Key Results (OKRs) als Indikatoren zur Messung des Erfolgs
- Erstellung eines Plans für die Lean Agile Portfolio Management-Implementierung

Teilnahmegebühr: € 1.690,- inkl Prüfungsgebühr
(Alle Preise + 20 % MwSt.)

Information und Anmeldung: www.conect.at

SAFe Agilist (SA) – Leading SAFe® 5.0

Referentin:

Almudena Rodriguez Pardo
(Rodriguez Pardo & Assocs)

16.–18. Dezember 2020, online



In diesem Kurs werden Sie die Prinzipien und Praktiken von SAFe® erlernen und wie verschiedene agile Arbeitsmethoden bei der SW-Entwicklung kombiniert werden können, um Agilität auch bei großen Vorhaben mit vielen Teams durch Agile Release Trains zu ermöglichen. Durch Anwendung von Prinzipien für SAFe® werden Sie in der Lage sein, eine Lean-Agile-Umwandlung auf Unternehmensebene zu führen.

Inhalt des Seminars

- Einführung i. d. Scaled Agile Framework (SAFe®)
- Die Lean-Agile-Denkweise und was sie bewirkt
- Verständnis der SAFe®-Prinzipien
- Program-Increments (PI) planen und durchführen
- Werte erkennen, realisieren und die Wertschöpfungskette gestalten
- Wie man ein Lean-Agile-Unternehmen führt
- Lean-Portfolios einrichten
- Das Prinzip hochskalieren, große Lösungen bauen

Teilnahmegebühr: € 1.590,-; Frühbucher: € 1.490,-
inkl Prüfungsgebühr (Alle Preise + 20 % MwSt.)

Information und Anmeldung: www.conect.at

Mit OKRs die Unternehmensstrategie erfolgreich umsetzen

Referentin:

Almudena Rodriguez Pardo
(Rodriguez Pardo & Assocs)

14. Januar 2021, online



Inhalt des Seminars

- Grundlagen der OKRs
- Unterschied zwischen qualitativen Zielen (Objectives) und quantitativen, messbaren Schlüsselergebnissen (Key Results)
- Einführung in Toyota Kata Konzept
- Mithilfe eines realen Falles oder einem Beispiel aus der Arbeitspraxis formulieren wir gemeinsam im Team konkrete OKRs und zeigen, wie man Objectives & Key Results zur agilen Führung richtig einsetzt
- Vorstellung eines OKRs-Zyklus an Hand von Praxisbeispielen aus der Industrie
- Entwicklung eines Planes zur erfolgreichen Implementierung von OKR, zahlreiche Tipps, Tricks & Tools, wie man die Methode auch in Ihrem Unternehmenskontext erfolgreich einsetzen kann.

Teilnahmegebühr: € 950,-; Frühbucher: € 850,-
(Alle Preise + 20 % MwSt.)

Information und Anmeldung: www.conect.at

Anmeldung

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

- Ich melde mich zu »Agiles Leadership« am 11. 12. 2020 an:
- Als Teilnehmer der CON•ECT Business Academy oder Mitglied des Future Network kostenfrei.
 - Als Mitglied des ÖGV 10 % Abzug von € 99,- (+20 % MwSt.) mit dem Code »ÖGV2020«
 - Als IT-Anwender bis 8. Dez. kostenfrei, danach € 99,- (+ 20 % MwSt.)
 - Als IT-Anbieter/-Berater zu € 179,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte Zugriff auf die Vortragsmitschnitte (auszugsweise) und die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungs-

gebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.